Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 17 (1895)

Heft: 4

Anhang: Beilage zu Nr. 4 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur gefälligen Beachtung.

P. P.

Den verehrlichen Abonnenten diene die höfliche Mitteilung, daß der Abonnementsbetrag für die „Schweizer Frauen-Zeitung" im Laufe der nächsten Woche erhoben werden wird. Wir ersuchen um gefällige Einlösung und zeichnen

hochachtend

Die Expedition.

Briefkasten der Redaktion.

Langjährige, treue Abonnentin in **S.** Wir haben Ihren Wunsch gerne berücksichtigt. Herzlich freut es uns zu hören, daß Sie seit langen Jahren aus der „Schweizer Frauen-Zeitung" stets Nutzen und Segen geschöpft haben. Den beiden so freundlichen Leserinnen senden wir beste Grüße.

Witwer in **A.** Ist Ihre Tochter eine mehr stille, nachdenkliche Natur und von der verstorbenen Mutter zum Pflichtbewußtsein erzogen, so ist es möglich, daß sie es als ihre Lebensaufgabe betrachten lernt, all ihre Kräfte der verwaisten Familie zu widmen. Das Kind — und ein solches ist ein Mädchen von fünfzehn Jahren noch — wird aber damit seiner sorglosen und fröhlichen Jugend beraubt; denn entweder gewöhnt sich der Vater daran, seine Sorgen auf das junge Wesen mitabzuladen, oder er steht der großen Aufgabe des jungen Geschöpfes verständnislos gegenüber und beides drückt das Kindergemüt zu Boden. Ist das Mädchen aber mehr ungebärdiger Art und wurde das Pflichtbewußtsein in ihm nicht frühe schon geweckt, so dürfen Sie dasselbe unter keinen Umständen sich selber überlassen, auch nicht aufs bloße Zusehen hin; denn ein solches Provisorium trägt immer schlimme Früchte. Nehmen Sie entweder eine mütterlich gesinnte, tüchtige und einsichtige Frauensperson ins Haus, damit das Kind zu jeder Zeit beaufsichtigt und angeleitet wird und nicht auf irgend eine Weise auf Abwege geraten kann. Ist dies jedoch nicht thunlich, so geben Sie das Mädchen auswärts in eine gute Hand zur Erziehung. Aber warten Sie hiemit nicht bis es zu spät ist; diese Versäumnis würde sich bitter rächen. Die Jugend gedeiht am besten bei einer in Liebe ausgeübten Zucht; denn ihr Bedürfnis ist, sich anzulehnen und unterzuordnen. Läßt man sie aber in Zuchtlosigkeit groß werden, dann kann es nur in den seltensten Fällen gelingen, nachher mit Erfolg den Uebeln entgegenzutreten. — Wir verstehen Ihre Klagen recht wohl zu würdigen; denn ein ökonomisches Unglück ist es in solchem Fall noch obendrein, wenn die treu besorgte und allezeit thätige Hausfrau den Ihrigen entrissen wird. Doch gibt es auch gewissenhafte und in jeder Beziehung tüchtige und pflichtgetreue Haushälterinnen, die ganz bescheidene Ansprüche machen, wenn ihnen ein zusagender Wirkungskreis geboten wird. — Vor einer übereilten Heirat aus sog. Notwendigkeit raten wir Ihnen des entschiedensten ab. Eine Haushälterin, die in der Folge Ihren Erwartungen nicht entspricht, können Sie immer entlassen und durch eine passendere ersetzen. Die unkluge Wahl einer Gattin aber lastet wie ein Fluch nicht nur auf Ihnen, sondern auch auf Ihren Kindern. — Die krankhaften Erscheinungen bei Ihren zwei jüngeren Kindern würden uns veranlassen, den Arzt zu konsultieren; man muß den Anfängen wehren.

A. N. T. Ohne die lästigen Tintenflecke geht es eben bei fleißigen Schreibern fast nicht ab. Die beschmutzten Stellen brauchen Ihnen aber kein Herzweh zu machen. Tauchen Sie einen Schwamm in Benzin und tupfen Sie die auf dem Schreibtischtuche befindlichen Flecken nachhaltig auf. Sie werden nach und nach verschwinden, dann reiben Sie mit einem saubern leinenen Lappen und reinem Wasser nach. — Auf die Flecken getropfte frische, warme Milch thut dieselben Dienste. Die aufgetropfte Milch wird mit einem Schwamm aufgetupft und dies wiederholt sich so oft, bis die Flecken verschwunden sind. Nachher wird mit Wasser und Leinenlappen abgewaschen.

Frl. A. F. in **Z.** Wir sind Ihrem Wunsche mit Vergnügen nachgekommen und entbieten freundlichen Gruß.

Frl. A. P. in **B.** Melden Sie sich nur zuversichtlich zum Zuschneidekurs an, wenn die Zahl der Teilnehmerinnen eine allzu große werden wird, so ist die Errichtung einer Parallelklasse in Aussicht genommen.

Frau B. C. in **G.** Es ist keine Kunst, sich die nötige Bildung anzueignen, wenn man von Jugend auf keine andere Aufgabe kennt, als sich selber zu leben. Ihre Schwester hat im Kampf ums Dasein ihre Kräfte brauchen müssen und Muße zur theoretischen und systematischen Fortbildung blieb ihr keine. Es ist aber — mögen Sie es nicht zürnen — doch gar nicht erwiesen, wer über mehr wirkliche Bildung zu verfügen hat, Ihre „zurückgebliebene Schwester" oder Sie. Sie scheinen eben nicht zu wissen, daß es kein intensiveres Bildungsmittel gibt als schwere Lebenserfahrungen. Einbildung und Bildung sind ebenfalls Schwestern; vergessen Sie das nicht.

Frau **Marie L.** in **T.** Lösen Sie in einem Kübel heißem Wasser einige Hände Kochsalz auf und gießen Sie das heiß nach und nach in die Pumpe, währenddem jemand den Pumpenhebel in Bewegung setzt. Bei anhaltendem Frost muß das Verfahren jeden Morgen wiederholt werden. Am besten ist's, Sie versehen sich nach dem Auffrieren für den ganzen Tag mit Wasser und abends entnehmen sie ein gutes Quantum für die Nacht und für den Gebrauch am Morgen. Es soll an frostfreiem Orte für irgend einen Bedarfsfall bereit gestellt und jedem zugänglich gemacht sein. Es soll immer die Möglichkeit eines nächtlichen Brand- oder Krankheitsfalls im Auge behalten werden im strengen Winter, um diese Pflicht ernst zu nehmen.

A. B. C. Die Ansicht des Institutsarztes ist vorderhand auch die unsrige. Wir unserseits würden aber den Besuch des Institutes noch verschoben haben. Viel Aufenthalt in freier Luft, abwechslungsreiche Arbeit im Hause und wenn möglich im Garten, dies verschafft guten Appetit und der Organismus kräftigt sich dabei eher als beim tagelangen Sitzen im geschlossenen Raum und bei einseitiger Kopfarbeit, die nachher immer noch und entschieden mit größerm Erfolge nachzuholen wäre. — Braune, dunkle Haut ist nicht weiß zu bekommen, auch mit „Crème Simon" nicht. Es ist auch durchaus nicht gesagt, daß weiße Haut schöner sei als die dunkle; es kommt nur auf die Reinheit und Frische an und diese ist bedingt von einer einfachen, reizlosen Nahrung und von rationeller Hautpflege. Um die Haut recht rein zu bekommen, muß sie mit einer milden Seife und mit einer passenden, feinen Bürste behandelt werden. Zuerst muß heißes Wasser genommen werden und gleich nachher kaltes. Wenn die Haut trocken getupft ist, wird sie mit etwas Cold-cream eingerieben, bevor man an die Luft geht. — Die Hände müssen dreimal des Tages mit Seife und Bürste behandelt und mit Cold-cream eingerieben werden.

Frau **H.** in **B. b. G.** Ihre Mitteilung liegt in unserer Hand und damit auch die freundliche Lockung zu einer Landpartie in schöner Frühlingszeit. Heute danken wir Ihnen auf diesem Wege dafür und später, wenn es grünt, hoffen wir es persönlich thun zu können. Inzwischen nehmen Sie besten Gruß.

Trauer- u. Halbtrauerstoffe, reine Wolle, Fr. 1.05 per Meter, sowie feinste Cachemirs, Phantasie-Cheviots, Matlassé, Tuch- u. Konfektionsstoffe Fr. .45, .75, 2.45—6.75 p. M. Flanelle 65, 85, 1.05 Cts. p. Mtr. **Konfektions-Stoffe,** Regen- und Wintermantel-Stoffe, glatte u. façonnierte Tücher, Curl- und Krimer-Stoffe, Peluche in Wolle und Seide zu Mänteln und Jaquettes, vom Einfachsten bis zum Feinsten. (767

— *Muster und Waren franko.* —

Oettinger & Cie., Centralhof, **Zürich.**

Den Frauen

unseres Landes hat die Natur einen schönen, aber auch sehr empfindlichen Teint verliehen. In der That verursachen die extremen Witterungsverhältnisse — zu strenge Kälte oder zu heisse Sonnenstrahlen — **Sonnenbrand, Aufspringen der Haut, Frost- oder Hitzflecken** und sogar **Sommersprossen.** Um diesen Uebelständen abzuhelfen, empfehlen wir für die tägliche Toilette die **Crème Simon,** ein unvergleichlicher cold cream, welche seit länger als 40 Jahren gekannt und geschätzt ist. [99

Der **Puder** de riz **Simon** und die **Seife Simon** vervollständigen die **hygienische** Wirkung der Crème. Diese Produkte sind überall erhältlich, aber es existieren zahlreiche Nachahmungen; um solche zu vermeiden, muss man sich versichern, dass jeder überlieferte Flacon auch wirklich die nebenstehende Unterschrift von

J. Simon, 13 rue Grange Batelière, Paris, trage.

F. Jelmoli, Fabrik-Depot, **Zürich,** sendet an jedermann franko: Muster von **farbigen Damenkleiderstoffen, Ballstoffen,** doppeltbr., in glatt u. gemustert, ca. 3000 versch. Dessins, von **75 Cts.** bis Fr. 6.25 p. Mtr. — auch von **Herrenstoffen, Bettdecken** und **Baumwollwaren.** [1019

Zur Bekämpfung von Müdigkeit

allgemeiner Schwäche, Kopfweh, Appetitlosigkeit und blasser Gesichtsfarbe gibt es nichts Besseres, als eine Kur mit dem echten Eisencognac Golliez zu machen.

Derselbe, seit 20 Jahren als ein gutes Heilmittel geschätzt, mit zahlreichen Ehrendiplomen und goldenen und silbernen Medaillen ausgezeichnet, erfreut sich eines Weltrufes, wie kaum ein ähnliches Präparat.

Man sei vorsichtig beim Einkauf; um nicht wertlose Nachahmungen zn erhalten, verlange man stets die Fabrikmarke „2 Palmen" und den Namen Fried. Golliez in Murten auf der Etikette. [274

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten. Zu haben in den Apotheken und besseren Droguerien.

Adolf Grieder & Cie, Seidenstoff-Fabrik-Union, **Zürich**

königl. spanische Hoflieferanten [1044

versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von **75 Cts.** bis Fr. 18.— p. mètre. Muster franko.

Seiden-Damaste

Beste Bezugsquelle für Private. Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Allen Zahnwassern vorzuziehen ist ein nach den Regeln der Gesundheitspflege erstelltes Zahnpasta. Ein solches ist die Odontine Andreae, erhältlich in allen Apotheken. (H 341 X) [122

Statt Eisen

Statt Leberthran

wird

Dr. med. Hommel's Hæmatogen

von Kindern u. Erwachsenen bei **allgemeinen Schwächezuständen, Blutarmut, Bleichsucht, Herzschwäche, Nervenschwäche** (Neurasthenie), **Lungenleiden, geistiger und körperlicher Erschöpfung, Appetitlosigkeit, Magen-** und **Darmkrankheiten** — Erkrankungen, bei welchen der **Eisen-Mangangehalt** des Blutes stets vermindert ist —, ferner bei **Rhachitis** (sog. engl. Krankheit, Knochen-Erweichung), **Scrophulose** (sog. unreines Blut, Drüsen-Anschwellungen u. -Entzündungen) — Leiden, bei denen ausserdem noch die **Blutsalze** stark reduziert sind,

mit grossem Erfolge angewandt.

Sehr angenehmer Geschmack. Mächtig appetitanregend. Vorzüglich wirksam bei Lungenerkrankungen als Kräftigungskur.

Dr. Hommel's Hæmatogen ist konzentrirtes, gereinigtes, bakterienfreies Hämoglobin in seiner leicht verdaulichsten **flüssigen** Form. **Hämoglobin ist die natürliche organische Eisen-Mangan-Salzverbindung der Nahrungsmittel,** also kein Medikament oder Spezialmittel gegen irgend eine bestimmte Krankheit, sondern ein aus Nahrungsmitteln gewonnenes Produkt, welches als **Kräftigungsmittel** für kränkliche und schwächliche Kinder, sowie Erwachsene, rein oder als Zusatz zu Getränken **ständig genommen werden kann.**

Die ausserordentlichen Resultate, welche mit Dr. Hommel's Hæmatogen erzielt worden sind, beruhen auf seiner Eigenschaft, den Gehalt des Organismus an **Eisen-Mangan,** sowie an **Blutsalzen** automatisch zu reguliren resp. zur Norm zu ergänzen.

Von der grössten Wichtigkeit ist der Gebrauch desselben im Kindesalter und in den höheren Lebensjahren. In **ersterem,** weil fehlerhafte Blutzusammensetzung in der Entwicklungsperiode von entscheidendem Einfluss für das ganze Leben ist, — in **letzterem,** weil im Alter die blutbildenden Organe erschlaffen und einer Anregung bedürfen, **welche das Leben im wahren Sinne des Wortes zu verlängern im Stande ist.**

Depôts in allen Apotheken.

Preis per Flasche Fr. 3.25. Litteratur mit hunderten von **nur** ärztlichen Gutachten **gratis** und **franko.** [938

Nicolay & Co., chemisch-pharmaceut. Laboratorium, **Zürich.**

Gesucht:

per sofort eine gesetzte, anregende Person, welche die Haus- und Küchengeschäfte einer kleinen Familie (ohne Kinder) zu besorgen hat, zu einer gemütskranken Frau als Pflegerin und Gesellschafterin.

Offerten unter Chiffre **St 63 W** sind an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen,** abzugeben. [109

Auf Mitte Februar wird nach Wädensweil ein zuverlässiges Mädchen gesucht, welches Liebe zu Kindern hat und gut nähen und bügeln kann. Anmeldungen unter Chiffre W 92 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Gesucht:

aufs Land ein tüchtiges Kindermädchen, das in der Pflege von Kindern durchaus bewandert ist und den Zimmerdienst, sowie das Bügeln gut versteht. Einer Schweizerin und Protestantin würde der Vorzug gegeben. Eintritt Ende Januar oder 1. Februar. Wochenlohn Fr. 5–6. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Auskunft erteilen **Haasenstein & Vogler,** St. Gallen. [114

Gesucht:

ein der Schule entlassenes, kräftiges **Mädchen.** Eintritt sofort. Sich zu melden **Confiserie Graeub,** 113] **Bahnhofstr. 13, Biel.**

Für eine zuverlässige und willige Tochter, welche den Hausdienst kennt, ist gute Stelle offen bei einer kleinen Familie. Gute Behandlung und bei entsprechenden Leistungen guter Lohn ist zugesichert. Eintritt auf Anfang Febr. erwünscht. (H 146 G) [118

Zwei Töchter

aus achtbarer Familie, mit guter Schulbildung, deutsch, französisch und englisch sprechend und in den Handarbeiten gut bewandert, **wünschen Saisonstellen.** Eine kennt die Schneiderarbeit, die andere wäre fähig, in den drei Sprachen Unterricht zu erteilen. Gefl. Offerten sub X 153 Lz an **Haasenstein & Vogler, Luzern.** [112

Eine junge **Tochter** wünscht das Kochen gründlich zu erlernen, am liebsten in einem bessern Privathause. [101

Stellegesuch.

Eine junge Tochter, welche die Führung eines bessern Hauswesens versteht und gut nähen kann, wünscht Stelle entweder als Zimmermädchen oder auch zur Besorgung der sämtlichen Hausgeschäfte in einem guten Privathause. Gute Zeugnisse sind zur Disposition.

Gefällige Offerten sind unter Chiffre F Z poste restante Lanzenneunforn (Thurgau) zu senden. [108

Französische Schweiz.

In einem ausgezeichneten **Pensionate** der französischen Schweiz können bis **Ostern** noch 2—3 junge **Mädchen** Aufnahme finden. Französische, englische und italienische Stunden und Konversation. Gute, gesunde Luft, liebevolle Aufnahme und mütterliche Pflege. Pensionspreis nebst Unterricht 800 Fr. pro Jahr. Beste Referenzen in St. Gallen. Adresse: **Pensionat Bosset-Druey, Avenches-Vaud.** (H 478 L) [95

Frau Pfarrer Virieux

in **Crassier** bei Nyon (Waadt) nimmt wieder drei junge Töchter in **Pension,** die Gelegenheit haben, sich gründlich im Französischen, Englischen, in der Musik, im Haushalt und Kochen zu üben. **Mütterliche Pflege. Reichliche Kost.** Preis bescheiden.

Referenzen in der Schweiz und im Ausland. (H 564 L) [105

Keine sparsame Hausmutter sollte versäumen, die Kollektionen m. Special-Marken **Baumwoll-Tücher** zu prüfen. **Ausdrückl. nur Prima-Ware,** daher geschmeidig z. Verarbeiten u. i. d. Wäsche **überraschend** gewinnend. **Fabrikpreise** bei Bezug v. Halbstück à 35 M. **Hemdentücher** v. **30 cts.** an, bis feinste **Renforcés. Starke Bettücher 180 cm.** v. **85 cts.** an. Bereitwilligst **Umtausch** v. Nichtdienendem. Muster und Sendung fco. **Jacques Becker,** Fabriklager **Ennenda** (Glarus). [833]

PENSIONNAT ISRAELITE DE DEMOISELLES

dirigé par Mesdames MAIER, Square de Georgette 5 LAUSANNE.

(H 579 L) ***Prospectus à disposition.*** [103

Jüngere gebildete Dame mit schöner Handschrift sucht passende Stelle in einem Bureau oder Laden.

Offerten sub G 102 an die Annoncen-Exped. **Haasenstein & Vogler,** St. Gallen.

Eine junge Tochter, deutsch und französisch sprechend, aus guter Familie, wünscht Stelle in einen Laden. Offerten sind unter Chiffre 123 P W an Haasenstein & Vogler, St. Gallen, zu richten.

Töchterpensionat.

Mlle. Louise Druey.

Chamblon bei Yverdon, Waadt.

Prächtige und gesunde Lage

französischer Unterricht und Gelegenheit zur Ausbildung in der Haushaltung, in der Musik, Malerei, im Englischen etc. Familienleben. Prima Referenzen von früheren Pensionarinnen. **Preis** Fr. 700 jährlich.

(H 580 L) Man verlange Prospekte. [104

Institut de jeunes gens Steinbusch-Chabloz

Nachfolger von Ls. Boillet et fils

Les Figuiers, Cour-Lausanne (Schweiz).

Vortreffliche Gelegenheit zur schnellen Erlernung der modernen Sprachen. Gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, dem kaufmännischen Rechnen, der Buchführung u. s. w. **Ein Jahr** genügt jungen Leuten, um sich in der französischen, englischen, italienischen, deutschen oder spanischen Sprache gehörig auszubilden. Ein neuer **Kursus** beginnt **am 1. Mai** nächsthin. — Leichte, erfolgreiche Methode. Aufnahme zu jeder Zeit. Mässige Preise. Gute Pflege. Familienleben. — Prospekte mit Referenzen versendet gratis (H 304 L) [81

der Direktor **L. Steinbusch.**

Pensionnat de jeunes demoiselles

Champvent près Yverdon, Vaud.

Mesdemoiselles de Coppet reçoivent en Pension quelques demoiselles qui désirent apprendre le français. Prix Frs. 700 par an. Les branches d'enseignement, comprises dans le prix de Pension sont: la littérature, l'histoire, la géographie, les sciences naturelles, l'arithmétique, le dessin et les ouvrages à l'aiguille. (H 703 L)

Références: Mr. Emery, prof., Lausanne. Mr. Monnet, pasteur, Champvent. Mad. Guignard-Peter, Chaudron 2, Lausanne. Mad. Ulysse Jaeger, Oberstrasse, Zurich. [117

Bis Ostern 1895

täglicher Versandt von prima Qualität

extra frische

Schellfische

à Fr. 25.— per Korb mit Netto 100 Pfd. Inhalt à Fr. 25.—

à 0.35 per Pfund im Detail oder Anbruch. per Pfund **à 0.35**

Versandt per Bahn und per Post.

Garantie für Ia frische Ware.

Ferner während der Jagdzeit bis Ende Januar 1895

schöne grosse

7–8 pfünd. Wald-Hasen per Stck. 3.90,

Zu geneigtem Zuspruch unter Versicherung guter, prompter Bedienung empfiehlt sich (H 4218 Q)

58] **E. Christen,** Comestibles, **Basel.**

[41] **BÜNDNER CHOCOLADE** von **MÜLLER & BERNHARD** in Originalpaketen von ½ ℔ à 80 Cts **CHUR** CACAO & CHOCOLADENFABRIK überall zu haben (M 20162 Z)

Erster Ehrenpreis mit Diplom u. goldene Medaille Venedig 1894. Goldene Medaille Wien 1894.

Ein wichtiges Buch für

denkende Frauen und Männer!

Die Frauenfrage

und der gesunde Menschenverstand

von **F. W. Higginson.**

Autorisierte deutsche Uebersetzung von **Eugenie Jacobi.**

Preis brosch. M. 2. 30, eleg. geb. M. 3. —.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt vom Verlage gegen Einsendung des Betrages. (Ka 546/1) [121

August Schupp, Neuwied a. Rh.

Frauenarbeitsschule

St. Gallen.

Zuschneidekurs

für Damen- u. Kindergarderobe

vom 29. Januar bis 20. April 1895.

Der Unterricht umfasst den Musterschnitt nach Pariser System und das Zuschneiden und Anprobieren (in Papier resp. Gace) unter Ausschluss des Nähens.

Unterrichtszeit

Dienstags u. Freitags, abends 7—9 Uhr.

Kursgeld 3 Fr.

Die Zahl der Teilnehmerinnen ist auf 12 beschränkt. Die Anmeldungen werden der Reihenfolge der Einreichung nach berücksichtigt u. sind bis zum **26. Januar** dem Unterzeichneten abzugeben, der auf Anfrage gerne weitere Auskunft erteilt.

Für die Frauenarbeitsschule:

E. Wild,

111] Gewerbemuseum.

Lausanne.

Villa Erica.

Höheres Töchter-Institut zur gründlichen Erlernung der franz. Sprache. Musik-, Englisch- und Malunterricht. Gesunde Lage, prächtige Aussicht. Zahlreiche Referenzen. (H 128 G) [110

Adresse: Mlle. Kunzli.

Dans une pension peu nombreuse ou recevrait encore deux ou trois jeunes filles désirant suivre des cours ou se perfectionner dans **la langue française.** Vie defamille. Prix modéré. Adr. Mlle. **Winandy, avenue de Rumine 3, Lausanne.** (H 146 L) [65

Die Pension Chenuz-Rauschert

in **Montricher, Kt. Waadt**

nähme im Frühling einige (H 337 L)

junge Töchter

auf, die die französische Sprache zu erlernen wünschen. Pensionspreis Fr. 600.— per Jahr, Stunden inbegriffen. Ueberwachung und Familienleben. Gute Küche. Klavier und verschiedene andere Instrumente. Beste Referenz. z. Verfügung. Waldungen in der Nähe der Ortschaft. Prachtvolle Aussicht. Sehr gesunde Luft. [82

Für Kneippkuren.

Eine von Herrn Pfarrer **Kneipp** geprüfte Person empfiehlt sich den geehrten Damen, die eine Kneippkur zu machen wünschen, zur Anwendung seiner Methode.

Zeugnisse stehen zu Diensten. [83

Anmeldungen nimmt entgegen

Katharina Hentsch,

Säntisstrasse 7, **St. Gallen.**

9 Medaillen und Diplome! 50jähriger Erfolg.

Odontine Andreae

vorzügliches und auch billiges

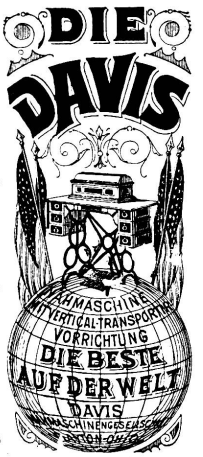
116] Mittel (H 340 Y)

zur Reinigung und Erhaltung der Zähne.

Man wird vor Nachahmungen gewarnt; man verlange ausdrücklich die **Odontine Andreae.** Zu haben in allen Apotheken, Droguen- und Parfümeriehandlungen und bei **Ph. Andreae,** Apotheker, Waisenhausplatz 21, **Bern.**

Vertreter
für die
Ostschweiz
(ausgenommen
Bezirk Zürich):
A. Rebsamen,
Nähmaschinen-Fabrik in
Rüti
(Kanton Zürich).

Einziger Vertreter
für die Stadt und den Bezirk Zürich:
Hermann Gramann,
Mechaniker,
Münsterhof 20,
Zürich.
[326



Nesselwolle (Marke Busch)

Unterleibchen, Strümpfe und **Socken** für den Winter. Warm, dauerhaft, leicht zu waschen, reizen die Haut nicht. (H 4825 Z) [52
Depot bei Frau **Sachs-Laube,**
Thalgasse 15, **Zürich.**

Bei **Hautkrankheiten, Ausschlägen**

jeder Art haben sich die **Dr. med. Smid**schen **Flechtenmittel,** bestehend aus Salbe Nr. 1 und 2 und Blutreinigungspillen, als ebenso wirksam wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei **nässenden Flechten, Ekzemen, Bläschen, Juckausschlägen, Gesichtsausschlägen, Knötchen, Fussgeschwüren, Salzfluss, Wundsein, Wunden, Hautunreinigkeiten** etc. — Salbe Nr. 2 bei **trockenen Flechten, Schuppenflechten, Psoriasis, Kopfgrind** etc. Durch den gleichzeitigen Gebrauch von Salbe und Blutreinigungspillen wird der Ausschlag beseitigt und das Blut gereinigt. 1 Paket, enthaltend 1 Topf Salbe u. 1 Schachtel Blutreinigungspillen, kostet Fr. 3.75.

Kropf, Halsanschwellung

mit **Atembeschwerden. Drüsenanschwellungen** werden selbst in hartnäckigen Fällen durch das bewährte **Dr. med. Smid**sche **Universal-Kropfmittel** beseitigt. Preis Fr. 2. 50.

Dr. med. **Smids Enthaarungsmittel**

beseitigt rasch und ohne die Haut wund zu machen Haare im Gesicht, resp. an unpassenden Stellen. Das Mittel ist sehr leicht anzuwenden und enthält im Gegensatz zu anderen Depilatorien keine scharfen, die Haut reizenden Stoffe. Preis inkl. 1 Büchse kosmet. Poudre Fr. 3. 50.

Dr. med. Smids Gehöröl

ist bei **Ohrenleiden, Schwerhörigkeit, Sausen** und **Rauschen** in den Ohren, **Ohrenkatarrh, Ohrenentzündung, Ohrenfluss, Ohrenstechen, Beissen** und **Jucken** in den Ohren, **Ohrenkrampf,** verhärtetem **Ohrenschmalz** etc. von unübertroffener Wirkung. Preis inkl. 1 Schachtel präp. Ohrenwatte Fr. 4. —. [736

Zeugnisse: Sennenberg-Wald, Gibschwil, den 20. September 1893. Wollen Sie mir umgehend wieder **Dr. Smids Flechtenmittel Nr. 1** zuschicken, denn wir haben schon über 18 Jahre gearztet, und diese Salbe Nr. 1 samt Pillen macht gute Fortschritte. B. J., Landwirt. Vogelsang b. Turgi, den 28. August 1893. Ersuche Sie mit umgehender Post und per Nachnahme zu senden: **1 Flechtenmittel Nr. 2 von Dr. med. Smid.** Dieses Mittel hat mir während kurzer Zeit gute Dienste geleistet. E. A. Eschenmosen, den 3. Dez. 1893. Da ich seit 14 Tagen **Ihr Dr. Smids Universal-Kropfmittel** gebrauche und **Besserung spüre,** so ersuche Sie, mir noch 2 Fläschchen zu schicken. Frau H. J. Bautigenthal b. Bolligen, den 19. Nov. 1893. Seid doch so gut und schicket mir auf Nachnahme noch ein 2tes **Dr. Smids Universal-Kropfmittel,** wie das erste gewesen ist. Ich habe es für **gut gefunden,** aber gleichwohl muss ich noch mehr gebrauchen. R. N. Altstätten, den 6. August 1893. Ersuche Sie höfl., mir **Dr. Smids Enthaarungsmittel** zur Beseitigung von Barthaaren für ein Frauenzimmer auf Nachnahme zu senden. **Das Ohrenöl von Dr. Smid, das Sie mir gesandt haben, ist sehr gut.** E. J. Werthenstein, den 29. Oktober 1893. Im Auftrag von meinem Vater berichte ich Sie daher, um uns noch ein Fläschchen von **Dr. Smids Gehöröl** zu senden. Das letzte wirkte vortrefflich. St. J.

Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheker, **Steckborn. Depots:** **St. Gallen:** Apoth. C. F. Hausmann; C. F. Ludin, Löwenapotheke; Apoth. H. Jenny, z. Rotstein; **Herisau:** Apoth. H. Hörler; Apoth. Arnold Lobeck; **Rorschach:** Apoth. J. C. Rothenhäusler; **Zürich:** Apoth A. O. Werdmüller; **Aussersihl:** Apoth. L. Baumann; Apoth. Probst z. Floraapotheke, Badenerstr. 85; **Basel:** Alfr. Schmidt, Greifenapotheke; Hubersche Apotheke bei d. alt. Rheinbr.; Th. Bühler, Hagenbachsche Apotheke; Th. Lappe, Fischmarktsapotheke; Goldene Apotheke.

Feuert nicht mit **Petroleum** an, sondern mit den bei Konsumvereinen, Spezerei- und Kohlenhandlungen erhältlichen **Phönix-Holz- und Kohlenanzündern.**
Muster und Preiscourant gratis. Wo keine Depots, liefert Kistchen von 960 Stück für 5 Fr. franko per Nachnahme direkt die **Fabrik Th. Schlatter,** Wassergasse, **St. Gallen.** (H 3718 G) [522

Engros-Lager b. d. Korresp. f. d. Schweiz: **Aldinger-Weber & Cie., St. Gallen. Leonhard Bernoulli, Basel. Bürke & Albrecht, Zürich.** Zu haben bei den grösseren Kolonialwaren- und Bauwarenhändlern, Drogisten, Apothekern etc. (H 14 X) [50

Kochschule von Frau ENGELBERGER-MEYER,

Oberer Hirschengraben Nr. 3, Zürich.

Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass **der 76. Kurs am 18. Februar 1895** beginnt. (OF 3279) [115
Zugleich empfehle das von mir herausgegebene **Kochbuch,** elegant gebunden, zum Preis von **Fr. 8. —.** **Frau Engelberger-Meyer.**

Berneralpen-Milchgesellschaft
Stalden, Emmenthal.

Sterilisierte Alpenmilch

Depots in allen grossen Apotheken der Schweiz
oder direkt von **Stalden** zu beziehen.

Die Milch stammt aus **der besten Gegend des Emmenthales,** von **durchaus gesunden Tieren,** denen **nur Naturfutter** verabreicht wird.
Die angewendete **Sterilisations-Methode** ergibt die vor allen anderen bei weitem **sichersten Resultate.**
Als **Kindermilch** von Müttern und Aerzten aufs höchste geschätzt. **Zahlreiche Zeugnisse der ersten Kinder- und Frauen-Aerzte.**
Export nach überseeischen Ländern.

Die 1 Literflasche	55 Cts.
Die 6 Deciliterflasche	40 Cts.
Die 3 Deciliterflasche	25 Cts. ohne Glas.

Auch vorzüglicher **sterilisierter Alpen-Rahm.**
Verlanget die **Bärenmarke!** (H 88 Y) [59

Schuhwaren-Massgeschäft

von

Karl Kleb, zur Löwenburg.

Prompte Anfertigung garantiert solider und gutsitzender
Schuhwaren
in jeder gewünschten Ausführung.
Reparaturen aller, auch nicht aus meinem Geschäft stammenden Schuhe sauber und möglichst billig. [86
Grosses Lager fertiger Schuhwaren in allen Preislagen.

Damen-Loden

Muster franko. [46

H. Scherrer

St. Gallen und München.

Sichere und dauernde Heilung bei

Flechten jeder Art
Hautkrankheiten
Hautausschlägen

wird durch das seit vielen Jahren **rühmlichst bekannte** Flechtenmittel von Dr. Abel erzielt. Das Heilmittel, bestehend aus einem Thee, der das Blut von sämtlichen Unreinheiten befreit, und einer Salbe, welche binnen kurzem die Hautausschläge vollständig und dauernd beseitigt, ist frei von allen metallischen und narkotischen Giften, wie solche in vielen Fällen angewendet werden.
Es ist darum **vollständig unschädlich, leicht anwendbar und nicht berufstörend.**
Preis **franko** per Nachnahme **Fr. 3.75.** Zu beziehen durch [106
J. B. Rist, Altstätten (Rheintal).

Dr. Mc. Woods Frostbalsam

seit Jahren bewährtestes Mittel gegen **„Gfrörne"**
Vaseline-camphor-ice, Glycerin and Honey Jelly
Lanolin-Crême
vorzüglich gegen rauhe Haut, Wundrisse etc.
empfiehlt
G. F. Ludin, Löwen-Apotheke,
Marktplatz 16, **St. Gallen.** [985

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—, Frauennachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, keine geringe Fabrikware. Katalog umgehend franko und gratis. **R. A. Fritzsche,** Neuhausen-Schaffhausen. 73]

Gegen Husten und Heiserkeit
PÂTE PECTORALE
fortifiante
von
J. Klaus
in Locle
Schweiz.
In allen Apotheken zu haben.
[57]

Reinsten Bienenhonig
zu Fr. 1.80 das Kilo, verschicke franko für die ganze Schweiz. Töpfe von 1, 2½, 4½ und 25 Kilo. (H 11200 L)
Chs. Bretagne, Bienenzüchter,
836] **Aubonne (Kt. Waadt).**

Ein **unfehlbares Mittel** zur Erzielung einer
weissen, reinen Gesichts- u. Hautfarbe
für **jedermann ohne Kosten leicht** anwendbar, wird gegen Einsendung von Fr. 5.— prompt mitgeteilt. [90
Adresse: C 83 Lz Postfach 3925 Luzern.

[51]
CHOCOLAT & CACAO MAESTRANI St. GALL

Dank!

Hochgradig litt ich an einem nervösen Magenleiden (Dyspepsie). Infolge der Verdauungsstörungen war mein Magen oft derartig aufgetrieben, dass mir eine Angst überkam, vor Verzweiflung nicht wusste, was anfangen. In meinem trostlosen Zustand hörte ich von Herrn **Henri Levie, Dresden, Frauenstr. 14,** wandte mich brieflich dorthin und danke demselben viel tausendmal, von diesem Leiden durch die vorzügliche Heilmethode auf brieflichem Wege geheilt zu sein und meinem Beruf wieder nachgehen zu können. (H 1367)
Grulich in Böhmen, 29./12. 1894.
88] **Wilhelm Jahn.**

CEYLON TEA

Ceylon-Thee,
sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar,

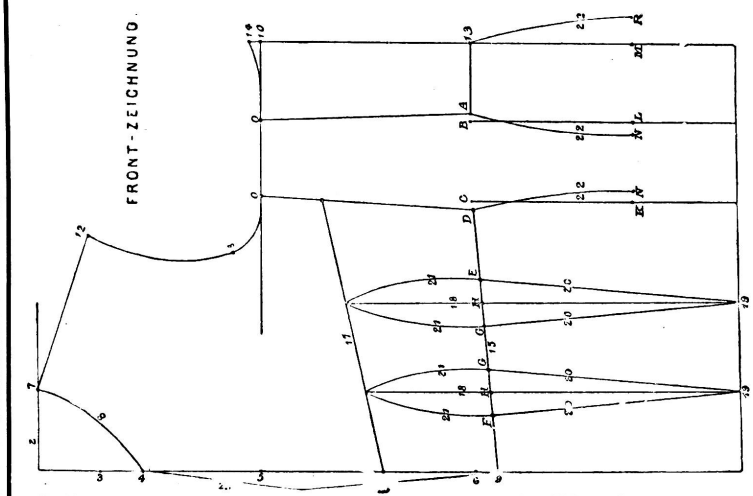
per engl. Pfd. Originalpackung		pr. ½ kg.
Orange Pekoe	Fr. 5.—	Fr. 5. 50,
Broken Pekoe	» 4.25	» 4. 50,
Pekoe	» 3.75	» 4. —,
Pekoe Souchong	» —.—	» 3. 75.

China-Thee,
beste Qualität, Souchong Fr. 4.— pr. ½ kg.
Kongou » 4.— » ½ »

Ceylon-Zimt,
echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., ¼ kg. Fr. 3. —.

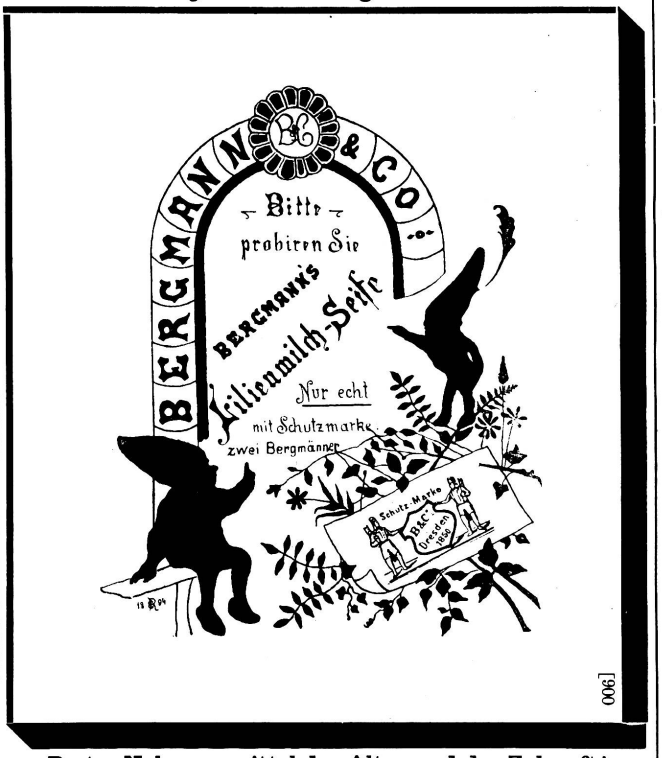
Vanille,
I. Qualität, 17 cm lang, 30 Cts. das Stück.
Muster kostenfrei, Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer.
Carl Osswald,
Winterthur. [61

Neuestes, englisches System im Kleiderschnittzeichnen nach Karton und Kleidermachen.



Kurse in diesem sehr leicht zu erlernenden System werden täglich erteilt von **Mina und Frida Federer**
Köppels Buchhandlung
St. Gallen. [71

Grösste Auswahl
in **Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen** und schönstem **Laubsägeholz, Vorlagen** auf Papier und auf Holz lithographiert; ferner **Vorlagen** und **Werkzeuge** für **Kerbschnitzerei** empfiehlt geneigter Abnahme bestens [45
Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.



[900

Bestes Nahrungsmittel der Alten und der Zukunft!
HORNBYS OATMEAL.
HAFERMALZ.
Keine Pflanzensorte gibt dem Gehirn und den Muskeln mehr Kraft.

Hornbys Oatmeal ist unübertrefflich im Geschmack.
Hornbys Oatmeal ist an Nahrungsstoff dem besten Ochsenfleisch gleichwertig.
Hornbys Oatmeal befördert regelmässige und natürliche Verdauung.
Hornbys Oatmeal ist die beste Nahrung für Schwache und Rekonvalescenten.
Hornbys Oatmeal (verdünnt) ist für Säuglinge und Kinder sehr empfehlenswert.
Hornbys Oatmeal kann in wenigen Minuten zubereitet werden und brennt niemals an. (H 3658 Q)
Hornbys Oatmeal ist nicht zu verwechseln mit den **inländischen** und den **schottischen** Hafermehlsorten, die immer **bitter** und **verbrannt** schmecken.

Preise: In Paketen von Pfund 2 à Fr. 1. 30 per Paket,
" " " " 1 à " —. 70 " "
" " " " ½ à " —. 40 " "
Zu beziehen in allen grösseren Droguen- und Spezereihandlungen. [53

HORS CONCOURS JURYMITGLIED
WELTAUSSTELLUNG PARIS 1889
SUPPEN **MAGGI** WÜRZE
GRAND PRIX Internat. Ausstellung Lyon 1894. [2]

Unwiderruflich
nur 40 Tage lang
(wegen beabsichtigtem Neubau)
Cigarren fast zum halben Preis.

120)		Fr. Ct.
100 St.	Bouquets Sumatra, 10er	4.95
100 „	Columbus I, feinste 7er	3.25
100 „	Industria, sehr fein, 5er	2.85
100 „	Java Kopf, mildfeine	2.15
100 „	Grandson, lange, 5er	2.40
200 „	echte Flora Bresiliens, 10er	3.—
200 „	Viktoria Kneipp, 10er	3.15
200 „	Flora Bahia	2.60
200 „	Rio grande, mildfein, 10er	2.50
200 „	Bresiliens, mildfein, 10er	2.10
10 Kg.	Feinblättertabak à 6.80 und	7.90
10 „	neue türkische Zwetschgen	3.20

Jeder Sendung von Fr. 15.— werden **200 Stück feine Cigarren** und ein Cigarrenspitz gratis beigelegt. (O3315F)
Cigarren-Lager in **Muri** (Aarg).

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [133
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Statt Fr. 4.70 nur 2 Fr. fro.
sämmtliches Schreibmaterial gen.
1 Papeterie à 2 Fr.

Inhalt	Ladenpreis
In einer schönen sol. Schachtel	—.40
100 Bogen schönes **Postpapier**	2.—
100 f. **Couverts** in 2 Postgrössen	1.—
12 gute Stahlfedern	—.30
1 Federhalter	—.10
1 Bleistift, superfine	—.20
1 Flacon tiefschw. Kanzleitinte	—.30
1 feiner Radirgummi	—.10
1 Stange Siegellack	—.20
3 Bogen Löschpapier	—.10
Ladenpreis	Fr. 4.70

Alles zusammen in einer schönen vergoldeten Schachtel mit Abtheilungen statt Fr. 4.70 nur Fr. 2.—. 5 Stück Fr. 8.—. 10 Stück Fr. 15.—. Man verlange nur Papeterien à 2 Fr. Bei Einsendung des Betrages franco, ansonst Nachnahme.
Lohnender Artikel f. Wiederverkäufer.
In 4 Jahren wurden 35000 Stück verkauft. Dieselben sind noch bedeutend verbessert worden.
Buchdruckerei, Papierwaarenfabrik A. NIEDERHÄUSER
Grenchen (Solothurn). (180)